

xella



Ytong Attikalösungen mit Steinen & Elementen

YTONG

Attikalösungen aus Ytong: massiv – wärmedämmend – wirtschaftlich



Die massiven Ytong Attikalösungen vereinen eine Reihe von Vorteilen und lassen sich wirtschaftlich realisieren.

Mit Ytong gestalten Sie Ihre Attika wirtschaftlich und effizient – ganz ohne Kompromisse bei Qualität und Funktionalität. Ytong Steine sind die einfachste Lösung für Attikamauerwerk, Ytong Attikaelemente ermöglichen einen besonders raschen Baufortschritt.

Wirtschaftlichkeit

Die hervorragenden Dämmeigenschaften von Ytong und das perfekt abgestimmte Sortiment sparen Arbeitszeit und Materialkosten: Es ist kein Betonieren notwendig, zusätzliche Dämmung an der Innen- und Oberseite der Attika entfällt. Dank der ab Werk vorgefertigten Steine mit 5° Neigung lassen sich Folgearbeiten schnell und ohne zusätzlichen Aufwand ausführen.

Massive Ausführung ohne Stahlbeton

Attiken werden durch Wind statisch beansprucht. Daher steht ein Standsicherheitsnachweis für Ytong Attiken mit unterschiedlichen Wanddicken und Windlasten für Höhen bis maximal 80 cm zur Verfügung. Mit dem Standsicherheitsnachweis finden Sie für Ihr konkretes Bauvorhaben die passende Ausführungs-

variante. Auf Wunsch stellen wir diesen gerne zur Verfügung.

Der Vorteil: Der Standsicherheitsnachweis erlaubt eine Bauweise ganz ohne Beton oder Bewehrung – eine clevere Lösung für weniger Aufwand und geringere Kosten!

Attika ohne Zusatzdämmung

Üblicherweise muss eine massive Attikakonstruktion darüber hinaus besondere Ansprüche erfüllen, um Wärmeverluste am Mauerüberstand zu vermeiden.

Die hervorragenden wärmedämmenden Eigenschaften von Ytong ermöglichen eine Ausführung ohne zusätzliche Wärmedämmung und garantieren eine ökologisch-massive und wertsichere Attika.

Vorteile auf einen Blick:

- Statisch belastbar (Windlast) auch ohne Stahlbeton
- Keine Zusatzdämmung erforderlich
- Wirtschaftliche Lösung, spart Material und Arbeitszeit
- Minimiert Wärmebrücken im Attikabereich
- Massiv und nicht brennbar

Ytong Attikalösungen im Überblick

Ytong bietet Ihnen die passende Lösung für jede Anforderung: Der klassische Stein-auf-Stein-Aufbau überzeugt durch Flexibilität und einfache Handhabung. Bei größeren Projekten ermöglichen die großformatigen Ytong Attikaelemente einen schnellen Baufortschritt.



Attikamauerwerk „Stein-auf-Stein“

Bei Ytong Attikamauerwerk werden herkömmliche Steine mit abgeschrägten Attikasteinen für die Abschluss-Schar kombiniert. Durch die werkseitig

hergestellte Neigung der abgeschrägten Attikasteine von 5° können Folgearbeiten für die Fertigstellung rasch und wirtschaftlich ausgeführt werden.



Großformatige Lösung mit Attikaelementen

Neben der Attikalösung „Stein-auf-Stein“ kann die Attika alternativ auch mit den großformatigen, bis zu 290 cm langen, Attikaelementen für einen besonders

raschen Baufortschritt ausgeführt werden. Perfekt geeignet für großvolumige Projekte.

Ytong – Perfekt für die Attika

Der Massivbaustoff Ytong wird aus hochwertigen, rein mineralischen Rohstoffen hergestellt und bietet vielseitige Vorteile für modernes Bauen.

Schnelle Be- und Verarbeitung

Ytong lässt sich einfach und exakt bearbeiten und bis zu 30% schneller verarbeiten als herkömmliche Massivbaustoffe. Auch Folgearbeiten sind einfacher.



Optimaler Befestigungsgrund

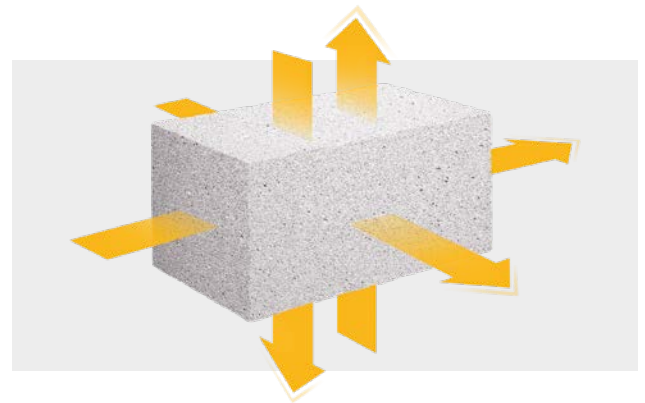
Ytong bietet dank seiner homogenen Materialstruktur ohne Stege und Kammern einen optimalen Befestigungsgrund.



Effektive Wärmedämmung in alle Richtungen (Isotropie)

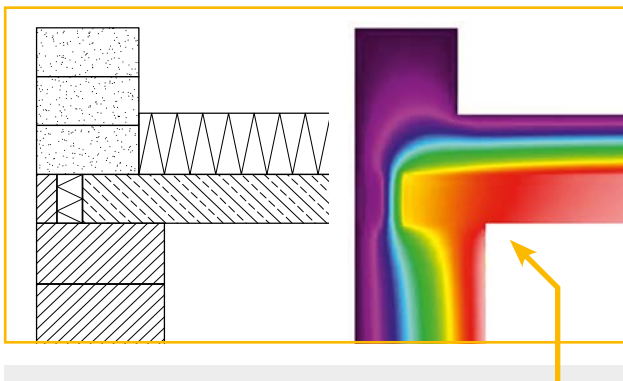
Im Gegensatz zu anderen Baustoffen, z. B. solchen die Hohlkammern enthalten, überzeugt der Vollstein Ytong aufgrund seiner Homogenität mit den gleichen ausgezeichneten Dämmeigenschaften in alle Richtungen – optimal auch für monolithisches Bauen.

Ytong Attikalösungen können sowohl auf Mauerwerk ohne zusätzlicher Dämmung als auch auf Außenwänden mit Zusatzdämmung eingesetzt werden:



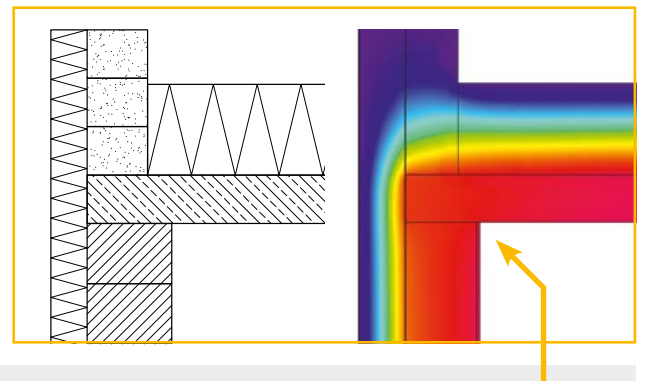
Attikalösung für monolithisches Mauerwerk

Wird die Ytong Attika in der entsprechenden Stärke ausgeführt, entfällt die zusätzliche Dämmung. Wie in der Wärmebrückensimulation dargestellt, werden die bauphysikalischen Anforderungen erfüllt.



Attikalösung für Mauerwerk mit Zusatzdämmung

Auf der Innenseite und Oberseite der Attika ist keine zusätzliche Dämmung erforderlich. Die bauphysikalischen Anforderungen werden erfüllt und eine mögliche Schimmelbildung wird verhindert.



Durch die ausreichend hohe Oberflächentemperatur an der Innenkante ist die innenseitige Kondenswasser- und Schimmelpilzsicherheit nach ÖNorm 8110-2 gegeben.

Ytong Attikamauerwerk – Bewährt, effizient, vielseitig

Seit Jahrzehnten hat sich Ytong Attikamauerwerk am Markt als zuverlässige Lösung etabliert. Es überzeugt durch hervorragende Dämmeigenschaften und eignet sich für jede massive Bauweise – effizient, praktisch und langlebig.



Ytong Steine in Dünnbettmörtel versetzen.



Abgeschrägte Ytong Steine aufsetzen und im Eckbereich auf Gehrung schneiden.

Grundschrirte der Verarbeitung

Das Versetzen der Ytong Steine erfolgt direkt auf die eben abgezogene Betondecke.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Bei Bedarf können Unebenheiten vor Beginn der Mauerarbeiten mit standfesten Betonspachtelmassen (z. B. ARDEX A46 oder gleichwertige Produkte) ausgeglichen werden. Die erforderlichen Trocknungszeiten und das technische Merkblatt des jeweiligen Herstellers sind zu beachten.
2. Entfernen von Staub und Verschmutzungen. Anmischen des Dünnbettmörtels FIX N200 mit der angegebenen Wassermenge.
3. Anzeichnen der korrekten Lage der Attika mittels Schlagschnur.
4. Auftragen des Ytong Dünnbettmörtels auf der Rohdecke bzw. der trockenen Ausgleichsschicht aus geeigneter Betonspachtelmasse unter Verwendung der Ytong Plankelle oder einer Zahntraufel.
5. Verkleben der Ytong Steine:
Begonnen wird mit einem Stein an den Gebäudeeckpunkten. Anschließend werden diese lot- und fluchtrecht ausgerichtet.
6. Spannen einer Maurerschnur von Ecke zu Ecke. Anschließend werden die Ytong Steine der Schnur entlang ausgerichtet.
7. Verklebung aller glatten Stoßfugen mittels Ytong Dünnbettmörtel. Stoßfugen mit Nut & Feder Ausbildung werden hingegen nur trocken gestoßen.
8. Die 2. Schar wird nach dem gleichen Grundsatz versetzt. Zu beachten ist, dass ein Überbindemaß von mindestens 100 mm eingehalten wird.
9. Für die oberste Schar können Ytong Attikasteine mit werkseitigem Schrägschnitt (5° Neigung) verwendet werden. Somit ergibt sich bereits ein passendes Gefälle zur Montage der Unterkonstruktion der Verblechung (siehe Seite 9).
10. Ein Konstruktionsbeispiel für die Abdichtung findet sich auf Seite 10.

Achtung:

Erfolgt das Verkleben nicht direkt auf der Rohdecke, sondern auf einer Mörtelausgleichsschicht aus Normmörtel und / oder einer Trennlage (z. B. Bitumenbahn), ist die statische Berechnung durch den zuständigen Objektstatiker vorzunehmen, da die vorbemessene Statik von Xella in diesem Fall nicht herangezogen werden kann.

Attikaelemente: Großformatige Bauteile für schnelles Bauen

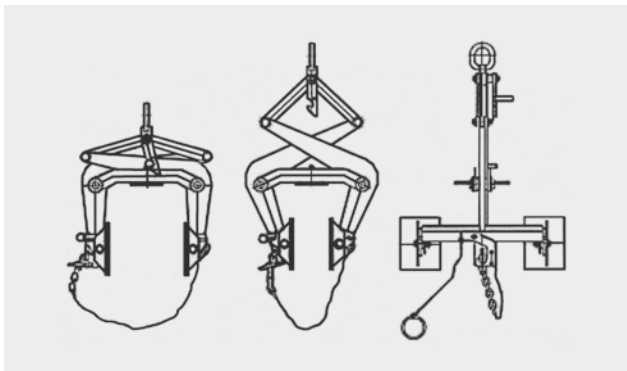


Ytong Attikaelemente sind großformatige Wandelemente, die speziell für den Geschosswohnbau entwickelt wurden. Ihr Format ermöglicht einen effizienten Bauablauf und trägt zu einem schnellen Baufortschritt bei. Durch die rasche Verarbeitung können Bauzeit und Lagerhaltungskosten optimiert werden.



Da die Attikaelemente mit einem Kran versetzt werden, ist eine sorgfältige Baustelleneinrichtung und -logistik unerlässlich.

Die Elemente sollten auf kürzestem Weg zum Montageort transportiert und dabei nur mit ihrer Eigenlast bewegt werden. Die Elemente werden nach dem Ansetzen lot- und fluchtrecht ausgerichtet und gegebenenfalls nachjustiert.



Die Wahl der richtigen Hebezeuge ist entscheidend.

Zum Versetzen der stehend pakettierten Attikaelemente ist ein geeignetes Lastaufnahmemittel (z. B. Ytong Plattengreifer) zu verwenden.



**PRAXIS
TIPP!**

Die Attikaelemente sollten so auf der Baustelle gelagert werden, dass die Transportwege zum Montageort möglichst kurz sind.

Attikaelemente – Grundschrirte der Verarbeitung



Vorbereitung der Rohdecke:

Die Ortbetondecke muss im Randbereich exakt abgezogen werden, um eine gleichmäßige Verklebung zu ermöglichen.

Ausgleich von Unebenheiten:

Bei Bedarf können Unebenheiten vor Beginn der Versetzarbeiten mit standfesten Betonspachtelmassen (z. B. ARDEX A46 oder gleichwertigem) ausgeglichen werden. Beachten Sie dabei die erforderlichen Trocknungszeiten und das technische Merkblatt des jeweiligen Herstellers.



Verklebung auf der Rohdecke:

Die Attikaelemente werden mit Ytong FIX P Mörtel direkt auf die vorbereitete Rohdecke verklebt. Dabei ist sicherzustellen, dass der Mörtel mit der auf dem Sack angegebenen Wassermenge angemischt wird.

Achtung:

Erfolgt das Verkleben nicht direkt auf der Rohdecke, sondern auf einer Mörtelausgleichsschicht aus Normalmörtel und / oder einer Trennlage (z. B. Bitumenbahn), ist die statische Berechnung durch den zuständigen Objektstatiker vorzunehmen, da die vormessene Statik von Xella in diesem Fall nicht herangezogen werden kann.



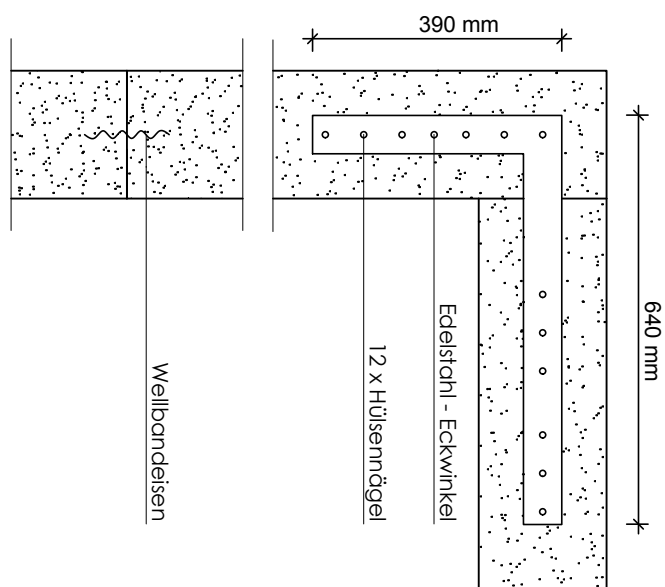
Verklebung & Verbindung der Stoßfugen:

Die vertikalen Stoßfugen zwischen den einzelnen Elementen müssen vollflächig mit Ytong FIX P Mörtel verklebt werden. Zusätzlich wird als Montagesicherung ein Wellbandeisen pro Element mittig eingeschlagen. Dies verhindert ein Bewegen der Elemente gegeneinander bis zum Abbinden des Klebemörtels.



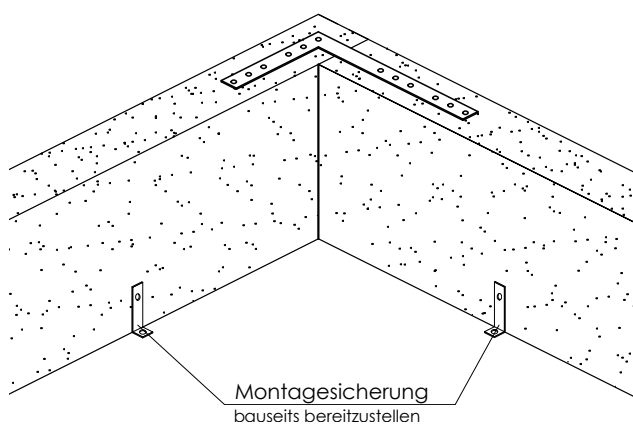
Montage in den Eckpunkten:

In den Eckpunkten werden die Elemente mit den mitgelieferten Edelstahlwinkeln und Hülseinnägeln zusätzlich zur Verklebung befestigt.



Prinzipskizze:

Eckverbindung mit Edelstahlwinkel und Stoßfugenverbindung mit Wellbandeisen.



Montagesicherung:

Mit bauseitigen Winkeln oder Stützen bis zum Aushärten des Ytong FIX P Mörtels.

Befestigung der Unterkonstruktion: Einfach & schnell!



Die Unterlagsplatte mittels geeigneten Dübeln befestigen.



Fertig für die Verblechung!

Einfach und schnell: Befestigung der Attikaabdeckung

Auf einer Unterkonstruktion aus Holz oder Holzwerkstoffen werden Hafter oder Vorstoßbleche befestigt, in die die Blechabdeckung eingehängt wird. Diese Unterkonstruktion kann mit geeigneten Befestigungsmitteln direkt in das Ytong Attikamauerwerk befestigt werden, z. B. mittels einfacher Durchsteckmontage mit Langschaftdübel. Folgendes Befestigungsmittel wurde dafür getestet und wird auch wegen der guten Erfahrungen in der Baupraxis von uns empfohlen:

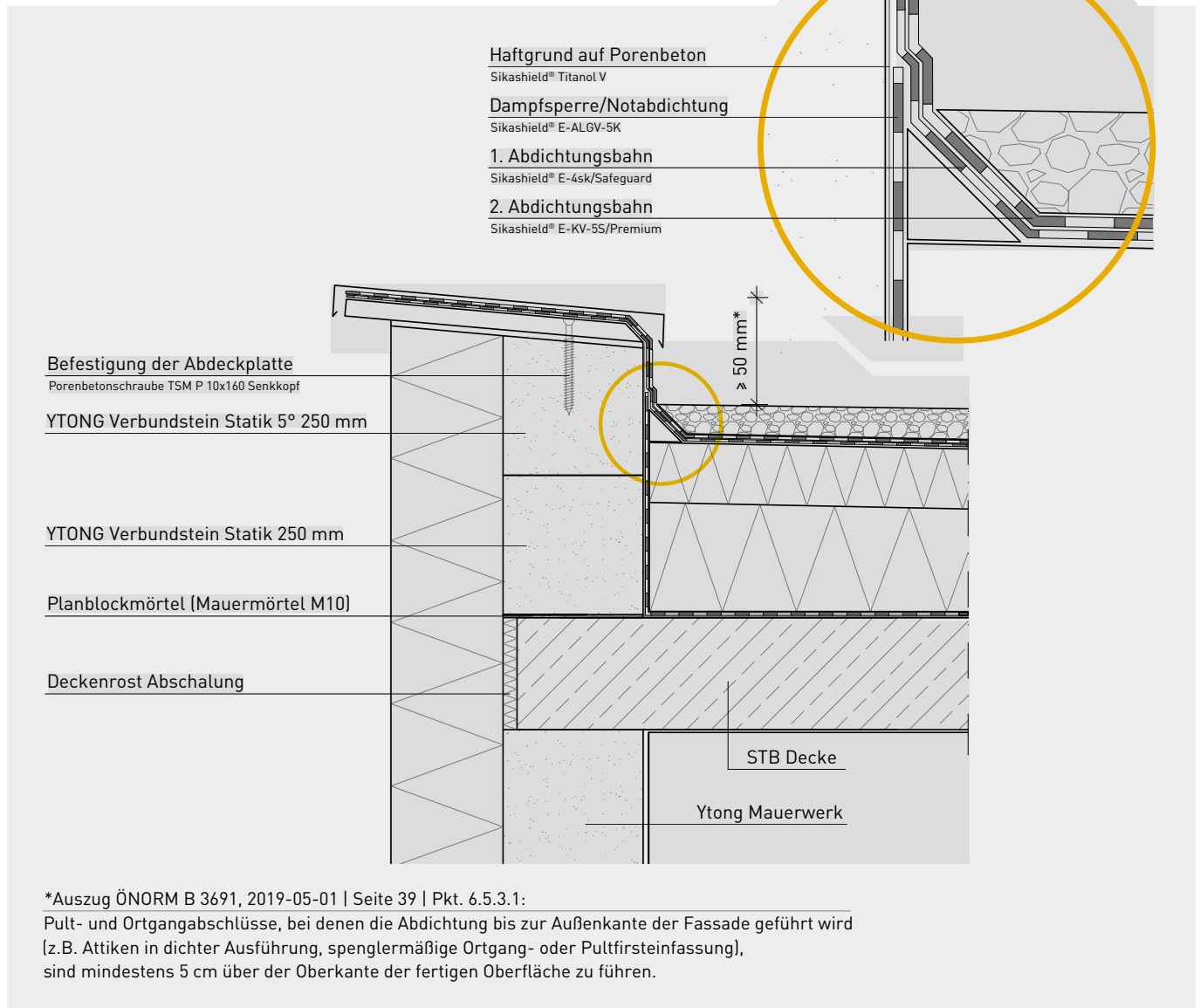
Fischer Langschaftdübel SXRL – das lange Spreizteil bietet eine gleichmäßige Lastverteilung im Ytong Stein und dadurch eine hohe Lastaufnahme, z. B. ist bei Unterlagsplatten mit Stärken von 22 - 30 mm die Dimension SXRL 10 x 100T zu verwenden.

Selbstverständlich sind auch Befestigungsmittel anderer Hersteller möglich. Abhängig von der Festigkeitsklasse des Ytong Porenbetons ist die Gebrauchslast vom Hersteller anzugeben. Die jeweiligen Herstellerangaben sind einzuhalten.



Durch die werkseitig hergestellte Neigung der abgeschrägten Attikasteine von 5° können Folgearbeiten für die Fertigstellung rasch und wirtschaftlich ausgeführt werden.

Konstruktionsbeispiel Hochzug der Abdichtung



Technische Daten zum aktuellen Sortiment stehen auf www.xella.at zur Verfügung.
Alle Konstruktionsbeispiele sind durch den verantwortlichen Planer zu prüfen!

Grundschrirte der Verarbeitung für eine Abdichtung mit Produkten von Sika

- Säubern der trockenen Betonoberfläche sowie des Attikaelements / Ytong-Steins
- Vollflächiges Aufbringen des bituminösen Voranstriches, Titanol V, mittels Lammfellroller
- Aufbringen der Dampfsperre, Sikashield® E-ALGV-5K, im Flämmverfahren (je nach Gegebenheit und Anforderung hat dies punkt- und / oder streifenförmig bzw. vollflächig zu erfolgen)
- Die Verlegung der Wärmedämmung hat lückenlos im Versatz zu erfolgen
- Aufbringen der 2-lagigen Polymerbitumenabdichtung
 1. Lage Sikashield® E-4sk/Safeguard, selbstklebend auf die Wärmedämmung
 2. Lage Sikashield® E-KV-5S/Premium, vollflächig auf die erste Lage aufgeflämmt
- Aufbringen der Kiesschicht 16/32



Selbstverständlich sind Abdichtungen anderer Hersteller möglich. Bitte beachten Sie die jeweiligen Herstellerhinweise.

Produktübersicht Ytong Attikalösungen



Folgende Produkte stehen für eine Attikalösung aus Ytong zur Verfügung:

Artikel	Druckfestigkeits-/ Rohdichteklasse	Format L x D x H [mm]	Bem.wert $\lambda_{\text{design,mas}}$ (vert. + horiz.) [W/mK]	Feuerwider- standsklasse
Verbundstein Standard 250 mm	PV 2-0,40	599 x 250 x 249	0,103	REI 120
Thermo 300 mm	PV 2-0,35	599 x 300 x 249	0,087	REI 90
Thermo 375 mm		599 x 375 x 249		REI 90
Verbundstein Statik 200 mm	PV 4-0,55	599 x 200 x 249	0,140	REI 120
Verbundstein Statik 250 mm		599 x 250 x 249		REI 180
Verbundstein Statik 300 mm		499 x 300 x 249		REI 240

Attikasteine mit werkseitigem Schrägschnitt

Verbundstein Statik 5° 200 mm	PV 4-0,55	599 x 200 x 249/231	0,140	REI 120
Verbundstein Statik 5° 250 mm		599 x 250 x 249/227		REI 180

Ytong Mauermörtel

	Dünnbettmörtel Ytong FIX N200 (Sack zu 25 kg)		Mörtel für Attikaelemente Ytong FIX P200 (Sack zu 25 kg)
---	--	---	---

Artikel	Druckfestigkeits-/ Rohdichteklasse	Format L x D x H [mm]	Bem.wert $\lambda_{\text{design,unit}}$ (vert. + horiz.) [W/mK]	Feuerwider- standsklasse
Attikaelement L 1450 mm 250 mm	AAC 4,5-600	1450 x 250 x 598	0,160	REI 90
Attikaelement L 2900 mm 250 mm		2900 x 250 x 598		REI 90

Xella Porenbeton Österreich GmbH

Wachaustraße 69
3382 Loosdorf / NÖ

Telefon +43 2754 / 63 33 - 0

Ytong-at@xella.com

www.Xella.at

Folgen Sie uns auf   

Hinweis:

Diese Broschüre wurde von Xella Porenbeton Österreich GmbH herausgegeben.

Wir beraten und informieren in unseren Druckschriften nach bestem Wissen und dem neuesten Stand der Technik bis zum Zeitpunkt der Drucklegung.

Da die Verwendung von Porenbetonteilen Normen und Zulassungsbescheiden unterliegt und diese Änderungen unterworfen sind, bleiben die Angaben ohne Rechtsverbindlichkeit.

Eine Abstimmung mit den regional geltenden Bestimmungen und die statische Überprüfung sind in jedem Einzelfall durch den Planer notwendig.

Ytong® ist eine eingetragene Marke der Xella Gruppe.

The logo for Xella, featuring a stylized blue 'X' followed by the word 'ella' in a bold, blue, sans-serif font.